

Viktor-Kortschnoi-Memorial

Im Juni dieses Jahres wird unsere Schachschule dieses für uns sehr wichtige Turnier ausrichten. Ziel ist es, das Andenken an diesen herausragenden Schachspieler zu bewahren. Das Turnier wird in einem Rundensystem ausgetragen. An dem Turnier nehmen die erfahrenen Großmeister Michal Krasenkow aus Polen, Stelios Halkias aus Griechenland, Igor Khenkin aus Deutschland und Anatoli Vaisser aus Frankreich teil. Diese hervorragenden Schachspieler haben wiederholt nationale und internationale Turniere gewonnen und müssen nicht besonders vorgestellt werden. Ihre Gegner werden 6 junge Schachspieler sein, die um den Titel eines Großmeisters oder Internationalen Meisters kämpfen. 5 Namen können wir bereits nennen: IM Fabian Bänziger und FM Noah Fecker kommen aus der Schweiz, Deutschland wird durch WGM Josefina Heinemann, FM Tobias Kölle und Moritz Weishäutel vertreten.

Gespielt wird in der Jussupow Schachschule in Günzburg. Natürlich können wir einen Wettbewerb dieses Niveaus nur mit Hilfe einer Reihe von öffentlichen Organisationen und Freunden und Bewunderern des Talents von Viktor Kortschnoi durchführen. Wir danken dem Deutschen Schachbund, dem Thüringer Schachbund, der Schachstiftung GK GmbH und der Emanuel Lasker Gesellschaft für ihre Unterstützung.



Auf der Internetseite <https://legends-of-chess> werden wir regelmäßig über die Vorbereitungen des Turniers und den Verlauf des Wettkampfs berichten. Außerdem planen wir, dort einige Artikel über Kortschnoi zu veröffentlichen.

Viktor Lvovich war eines meiner Schachidole, daher hat die Ausrichtung dieses Turniers auch eine persönliche Bedeutung für mich. Das Bild von unserem Freund Hartmut Metz zeigt unsere gemeinsame Analyse nach der Leko – Kortschnoi Partie bei der Olympiade in Dresden 2008. Ich trete hier als Trainer des Schweizer Teams auf, aber Sie können auf dem Bild sehen, dass die Rolle eines aufmerksamen Schülers besser zu mir passt...